

**Bilanz-Medienkonferenz
Forensisches Institut Ostschweiz
23. Februar 2018**

Medienmappe

- Medienmeldung zur freien Verfügung
- Ausführungen Monika Egli-Alge, Catherine Graber, Meinrad Rutschmann
- Bilddownload

Ausführliche Informationen zum Forensischen Institut Ostschweiz finden Sie auch unter www.forio.ch. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Bilanz-Medienkonferenz Forensisches Institut Ostschweiz, 23. Februar 2018

Medienmeldung zur freien Verfügung

Missbrauch verhindern, Veränderung fördern

Das Forensische Institut Ostschweiz AG hat sich mit rund 650 erstellten Gutachten und drei Zweigstellen innert 14 Jahren als führendes Kompetenzzentrum für forensische Psychologie der Schweiz etabliert. Gutachten, Therapien und Forschung sind auch künftig Kerngebiete.

„Intervenieren, bevor etwas Schlimmes geschieht. Das ist und bleibt das Ziel unseres Unternehmens“, betonte Monika Egli-Alge, Gründerin und Geschäftsführerin des Forensischen Instituts Ostschweiz (forio), bei der Vorstellung der Bilanz vor den Medien.

Das 2004 privatwirtschaftlich gegründete Institut mit Sitz in Frauenfeld und Zweigstellen in Zug und Zürich erstellt Gutachten und leitet Therapien, hauptsächlich bei Gewalt- und Sexualdelinquenz sowie Pädophilie. Auftraggeber sind Gerichte, Staats- und Jugendanwaltschaften sowie Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden der gesamten deutschsprachigen Schweiz. Das Institut beschäftigt interdisziplinär 26 Mitarbeitende.

„forio ist mit bisher rund 650 erstellten Gutachten unterdessen einer der grössten Player der Schweizer Forensik-Szene. Als in der Forschung aktives Institut gestalten wir massgebend den Bereich der Qualitätssicherung von Gutachten wie Gutachtern mit, beispielsweise mit qualifizierten Ausbildungsplätzen für Psychologinnen und Psychologen“, so Egli-Alge.

Neben der sukzessiv wachsenden Nachfrage der Dienstleistungen des Instituts belegen auch regelmässige Evaluationen die Zufriedenheit der Auftraggeber. „Sie liegt derzeit bei stolzen 96 Prozent“, erklärt Egli-Alge. Das sei kein Zufall: „Als unabhängiges, privatwirtschaftliches Unternehmen müssen wir mit Effizienz, Qualität und Innovation ständig am Ball bleiben.“

Seit über zwölf Jahren engagiert sich das forio auch mit Projekten für Männer mit Pädophilie. Als assoziiertes Partnerinstitut des Instituts für Sexualmedizin und Sexualwissenschaften der Charité in Berlin, in dessen wissenschaftlichen Beiräten forio vertreten ist, beriet und behandelte forio bisher 126 Betroffene. Aktuell sind 48 Personen in den Zweigstellen deswegen in Behandlung. Darüber hinaus ist forio in derzeit zwei grossen Strafanstalten für die gesamte psychotherapeutische Versorgung der Häftlinge zuständig.

forio AG

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

forio AG

Altweg 16
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 35 55

forio AG

Baarerstrasse 71
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 726 32 00
Fax +41 41 726 32 05

forio AG

Birmensdorferstrasse 80
CH-8003 Zürich
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

info@forio.ch
www.forio.ch

In der Jugendkriminalität kümmert sich forio von Zürich aus demnächst mit einem psychoedukativen Angebot um Straftaten in sozialen Medien, etwa dem Sexting: Herstellung, Besitz und Verschicken von Pornographie. Die Ende 2017 eröffnete Zweigstelle wird geleitet von der Rechtspsychologin FSP Catherine Graber, ehemals GL-Mitglied und leitende Psychologin des Psychiatrisch-Psychologischen Diensts des Kantons Zürich.

Ein wichtiges Anliegen ist dem Forensischen Institut Ostschweiz AG seit Gründerzeiten zudem die Arbeit mit Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen, wie der stellvertretende Geschäftsführer Meinrad Rutschmann ausführte. „Statistisch gesehen ist ihr Risiko neunmal häufiger, Opfer von sexuellen Straftaten und fast ebenso häufig selbst zum Täter zu werden.“ Lange habe es geheissen, Behinderte seien nicht therapierbar. Als Partner eines internationalen Forschungsprojekts der Universität Leeds beweise forio das Gegenteil, so Rutschmann. Entsprechend begleitet das Institut diverse Institutionen in der Prävention.

Rückfragen: lic.phil. I Monika Egli-Alge, Geschäftsführerin, +41 52 723 30 00

forio AG

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

forio AG

Altweg 16
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 35 55

forio AG

Baarerstrasse 71
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 726 32 00
Fax +41 41 726 32 05

forio AG

Birmensdorferstrasse 80
CH-8003 Zürich
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

info@forio.ch
www.forio.ch

Bilanz-Medienkonferenz Forensisches Institut Ostschweiz AG, 23. Februar 2018

Es gilt das gesprochene Wort

Monika Egli-Alge

Fachpsychologin Psychotherapie FSP, Fachpsychologin für Rechtspsychologie FSP, Zertifizierte Gutachterin SGRP, Geschäftsführerin Forensisches Institut Ostschweiz AG



Download Bild unter <https://www.forio.ch/datencenter/>

Credit: forio/Daniel Ammann

Die wichtigste Person ist heute Catherine Graber, seit Herbst 2017 Leiterin unserer neuen Zweigstelle in Zürich und Mitglied der neuen Geschäftsleitung der forio AG. Auch die Zweigstellen Frauenfeld und Zug haben seit letztem Jahr Leitungen – es sind dies Serena Ferrara und Fabian Preisig in Frauenfeld und Rebekka Hugener-Furrer in Zug. Unser Backoffice leitet Severin Zürcher. Sie alle bilden die Geschäftsleitung.

Ja, forio ist gross geworden, geschätzte Medienschaffende: 26 Mitarbeitende.

Immer haben und werden wir weiterhin gerne für Expertenfragen zur Verfügung stehen, denn immer noch setzen wir uns gemäss unserem Leitsatz: Missbrauch verhindern – Veränderung fördern für weniger Gewalt, mehr wirksame Intervention und mit unserem Behandlungsangebot für Pädophile auch für Prävention ein.

14 Jahre forio – Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Um Ihnen in der Rückschau darzulegen, was forio in der Forensik-Szene in der Schweiz bisher geleistet hat und unterdessen bedeutet. In der Schweiz und in den benachbarten, deutschsprachigen Ländern. Und: letztes Jahr folgten wir einer Einladung an die renommierteste Täterkonferenz in die USA, wo wir eines unserer Angebote vorstellen durften.

Ich werde Ihnen einen Überblick über unser bewährtes und immer wieder erneuertes Angebot geben. Unsere Zweigstellenleiterin, Catherine Graber, führt anschliessend den Bereich Begutachtung aus. Den Schwerpunkt Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen und grenzverletzendem Verhalten, dem Bereich forio-U, wird mein Stellvertreter, Meinrad Rutschmann, ausführen.

forio AG

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

forio AG

Altweg 16
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 35 55

forio AG

Baarerstrasse 71
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 726 32 00
Fax +41 41 726 32 05

forio AG

Birmensdorferstrasse 80
CH-8003 Zürich
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

info@forio.ch
www.forio.ch

Der Dauerbrenner Jugendkriminalität beschäftigt uns trotz sinkender Zahlen bezüglich ständig. Wir sind dabei, in Zürich ein Angebot zu lancieren, das den neusten Trend aufnimmt: all die Straftaten rund um die sozialen Medien: herstellen, besitzen und verschicken von Pornographie. Ganze Gruppen oder Klassen von Teenagern machen sich nämlich strafbar – hier braucht es ein psychoedukatives Angebot, um weitere Delikte zu verhindern, bevor schwere Sexualstraftaten geschehen.

Intervenieren bevor etwas Schlimmes geschieht! Das ist immer noch das Ziel. Obschon wenig Hoffnung besteht, alle Straftaten verhindern zu können, setzt sich forio mit besonderen Projekten für Männer mit Pädophilie genau da gezielt ein. Als assoziiertes Partnerinstitut des Instituts für Sexualmedizin und Sexualwissenschaften der Charité in Berlin, in dessen wissenschaftlichen Beiräten forio vertreten ist, beraten und behandelten wir seit 2006 126 Betroffene, 48 sind zur Zeit an allen unseren Zweigstellen in Behandlung.

In bewährter Qualität und dienstleistungsorientiert blicken wir auf einen stabilen und stets wachsenden, zufriedenen Kundenkreis – regelmässige Evaluationen zeigen eine Zufriedenheit unserer Kundschaft von 96%, ein stolzer Wert. Insbesondere im Bereich Gutachten, in welchem wir für Gerichte, Staatsanwaltschaften, Jugendanwaltschaften und KESB in der gesamten deutschsprachigen Schweiz tätig sind. forio ist mit rund 650 bisher erstellten Gutachten inzwischen einer der grössten Player in der Schweizer Forensik-Szene, so gestalten wir beispielsweise massgebend mit im Bereich der Qualitätssicherung von Gutachten und Gutachtern.

Wir fertigen unsere Gutachten im multiprofessionellen Team an, was sowohl innovativ ist wie einen zentralen Bestandteil der Qualitätssicherung darstellt. Zudem sind wir effizient. Als unabhängiges, privatwirtschaftliches Unternehmen müssen wir mit Effizienz und Qualität überzeugen. Dass wir das tun, zeigt unser stetiges Wachstum.

Inzwischen betreiben wir insgesamt 15 Kooperationen beziehungsweise Inhouse-Angebote - ein Projekt der ersten Stunde von forio sozusagen. Wir bieten in zwei grossen Strafanstalten die gesamte psychotherapeutische Versorgung der Häftlinge als unabhängige Fachpsychologinnen und –psychologen an. So bleibt die Therapie, was sie sein muss – nämlich unabhängig. Und die Strafanstalten werden versorgt. Die fachgerechte forensisch-psychotherapeutische Versorgung der Haftanstalten stellt in der Schweiz immer noch ein erhebliches Problem dar. Darüber hinaus führen wir in der gesamten Schweiz 10 Inhouse-Projekte im Bereich der Menschen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – mit Lern- und geistigen Behinderungen durch.

Sie sehen, geschätzte Medienschaffende, forio bleibt an den wichtigen Themen dran. Wir bilden unsere Mitarbeitenden ständig weiter, sind innovativ – so haben wir uns letztes Jahr die Übersetzungsrechte für ein neues, vielversprechendes Risikobeurteilungsinstrument für jugendliche Sexualstraftäter erworben. Das Instrument verwenden wir nun bei der Evaluation unserer Behandlungen und in der Begutachtung und erhöhen dadurch unsere Qualität. Zudem ist forio seit Jahren ein gefragtes Ausbildungsinstitut für Psychologinnen und Psychologen und in der Rechtspsychologie.

forio AG

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

forio AG

Altweg 16
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 35 55

forio AG

Baarerstrasse 71
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 726 32 00
Fax +41 41 726 32 05

forio AG

Birmensdorferstrasse 80
CH-8003 Zürich
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

info@forio.ch
www.forio.ch

Wir sind sowohl regional und national, aber auch weltweit gut vernetzt – das gehört zu unserer Strategie: wir wollen in einem sensiblen Feld beste Arbeit leisten, und das weiterhin! Als Gründerin und Inhaber des Forensischen Instituts Ostschweiz bin ich stolz auf die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens, die auch weiterhin nur möglich ist durch den täglich überdurchschnittlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen. Mit nun drei Zweigstellen ist forio für die Zukunft hervorragend aufgestellt.

forio AG

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

forio AG

Altweg 16
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 35 55

forio AG

Baarerstrasse 71
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 726 32 00
Fax +41 41 726 32 05

forio AG

Birmensdorferstrasse 80
CH-8003 Zürich
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

info@forio.ch
www.forio.ch

Bilanz-Medienkonferenz Forensisches Institut Ostschweiz AG, 23. Februar 2018

Es gilt das gesprochene Wort

Catherine Graber

Fachpsychologin für Rechtspsychologie FSP, Zertifizierte Gutachterin SGRP, Zweigstellen- leiterin Zürich, Mitglied der Geschäftsleitung Forensisches Institut Ostschweiz AG



Download Bild unter <https://www.forio.ch/datencenter/>

Credit: forio/Daniel Ammann

Herzlichen Dank an Monika Egli-Alge für die nette Einführung und Vorstellung. Wie sie schon erwähnt hat, bin ich Fachpsychologin für Rechtspsychologie. Seit Oktober 2017 leite ich die neue Zweigstelle der forio AG in Zürich und bin ebenfalls Mitglied der Geschäftsleitung.

Die forensische Psychologie begleitet mich schon über ein Jahrzehnt. Ich habe bereits während meines Studiums der Psychologie, Betriebswirtschaft und Kriminologie an der Universität Zürich in verschiedenen forensischen Institutionen Praktika absolviert und durfte im Rahmen meiner Lizenziatsarbeit rund 50 Gewalt- und Sexualstraftäter in der JVA Pöschwies untersuchen. Nach meinem Uniabschluss habe ich im März 2009 als Psychologin beim Psychiatrisch-Psychologischen Dienst des Amtes für Justizvollzug in Zürich begonnen. Ich war direkt dem Chefarzt und Hauptabteilungsleiter Frank Urbaniok unterstellt, um ihn bei all seinen Aufgaben und Projekten zu unterstützen. Bereits im darauffolgenden Jahr wurde ich Mitglied der Geschäftsleitung des Psychiatrisch-Psychologischen Dienstes des Kantons Zürichs und bald schon übernahm ich einen eigenen Bereich.

Ich habe mich zur Fachpsychologin für Rechtspsychologie ausbilden und mich als Gutachterin zertifizieren lassen. Dabei lag mein Schwerpunkt neben strategischen und berufspolitischen Themen immer im Gutachtenbereich. Ich habe viele Gewalt- und Sexualstraftäter begutachtet, war schon als Sachverständige vor Gericht geladen, habe zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel zu Hoch-Risiko-Drohungen, publiziert und berate nach wie vor regelmässig Staatsanwaltschaften und Polizei bei forensischen Fragestellungen.

forio AG

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

forio AG

Altweg 16
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 35 55

forio AG

Baarerstrasse 71
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 726 32 00
Fax +41 41 726 32 05

forio AG

Birmensdorferstrasse 80
CH-8003 Zürich
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

info@forio.ch
www.forio.ch

Nach 8.5 Jahren beim Psychiatrisch-Psychologischen Dienst habe ich mich dazu entschieden, mich beruflich neu zu orientieren. Schon kurze Zeit später war ich mit Monika Egli-Alge im Kontakt und uns beiden war schnell klar, dass wir zusammenspannen möchten. Ich kenne Monika Egli-Alge durch meine berufliche Tätigkeit seit vielen Jahren und das forio hat mich schon immer interessiert. Gerade solche Projekte wie «Kein Täter werden» finde ich hochinteressant und äusserst sinnvoll. Dabei ist es forio als unabhängiges Institut auch möglich, unabhängig von einem gesetzlichen Auftrag, präventiv zu wirken.

Seit Oktober letzten Jahres bin ich nun im forio tätig und leite die neue Zweigstelle in Zürich, die sich beim Bahnhof Zürich Wiedikon befindet. Die Zweigstelle Zürich bietet alle forio-Angebote wie beispielsweise Einzel- und Gruppentherapien an, inhaltlich liegt der Schwerpunkt – zumindest vorerst noch – bei der Erstellung von Gutachten. Ich arbeite mit Staatsanwaltschaften und Jugendanwaltschaften zusammen und erstelle Gutachten im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden. Auch Therapieanfragen von Privatpersonen wie auch Anfragen über verschiedene Institutionen und Justizbehörden gehen regelmässig ein. Die Nachfrage ist gross und ich bin bereits dabei, mein Team personell zu vergrössern.

Doch neben all den Projekten, Gutachten, Therapien und weiteren Aufträgen ist forio auch ein wichtiger Player in der Schweizer Forensikszene – nicht nur aufgrund der Grösse, die forio mittlerweile hat. So gibt es einige Themen, die die Schweizer Forensikszene und somit auch forio aktuell bewegen, wie z.B. der vor vier Jahren erfolgte Bundesgerichtsentscheid, wonach Psychologen als autonome Sachverständige bei der Gutachtenerstellung im Erwachsenenstrafrecht nicht mehr anerkannt werden.

forio ist ein rechtspsychologisch geführtes Institut, das – wie Monika Egli-Alge bereits erwähnt hat –, ca. 650 Gutachten geschrieben hat – davon rund 50 im Erwachsenenbereich. Von einem auf den anderen Tag wurde mit diesem Bundesgerichtsentschied Psychologen in der Schweiz die Grundlage entzogen, im Erwachsenenstrafrecht selbständig Gutachten zu schreiben. Dabei hat forio schon immer multiprofessionell gearbeitet. Die Auswahl für den im vorliegenden Fall geeigneten Gutachter bzw. die geeignete Gutachterin sowie die Erstellung von Gutachten im Mehraugenprinzip sind entscheidende Massstäbe. Wo nötig und sinnvoll, wurden bereits vor dem Bundesgerichtsentscheid psychiatrische Kollegen einbezogen. Die Qualität der Gutachten stand und steht immer noch an oberster Stelle. forio evaluiert die Zufriedenheit der Auftraggeber laufend und wir dürfen stolz sagen, dass wir mit 96% Zufriedenheit seitens der Auftraggeber sehr hohe Werte erzielen.

Doch forio bleibt nicht stehen. Die Forschung fördert immer wieder neue Erkenntnisse zutage, Instrumente für die Beurteilung des Risikos werden evaluiert und verbessert. forio bringt diese Erkenntnisse in die Gutachten ein, was sowohl die Gutachtenerstellung, die verwendeten Instrumente wie auch die Empfehlung von Massnahmen betrifft.

Des Weiteren ist forio mit allen wichtigen Playern in der Schweiz vernetzt, ist im regelmässigen Austausch zu Gutachtenstandards, nimmt an nationalen und internationalen Tagungen teil und ist in der schweizweiten Arbeitsgruppe zur Qualitätssicherung von Gutachten vertreten. Nicht nur deshalb freue ich mich sehr, mit meiner Zweigstelle in Zürich weiterhin einen wichtigen Teil in der forensischen Psychologie beitragen zu dürfen.

forio AG

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

forio AG

Altweg 16
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 35 55

forio AG

Baarerstrasse 71
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 726 32 00
Fax +41 41 726 32 05

forio AG

Birmensdorferstrasse 80
CH-8003 Zürich
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

info@forio.ch
www.forio.ch

Bilanz-Medienkonferenz Forensisches Institut Ostschweiz AG, 23. Februar 2018

Es gilt das gesprochene Wort

Meinrad Rutschmann

Dipl. Heilpädagoge FH, Stellvertretender Geschäftsführer Forensisches Institut Ostschweiz AG



Download Bild unter <https://www.forio.ch/datencenter/>

Credit: forio/Daniel Ammann

Der Bereich forio-U liegt uns bereits seit Gründerzeiten von forio am Herzen. Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen sind multiplen Risiken ausgesetzt: sie werden statistisch neunmal häufiger Opfer von sexuellen Straftaten und fast ebenso häufiger selbst zum Täter oder zur Täterin.

Lange hiess es, geistig Behinderte kann man gar nicht therapieren. forio beweist das Gegenteil! Wir sind Partner eines internationalen Forschungsprojekts der Universität Leeds in England, in welchem genau unser Behandlungsprogramm für Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen auf Wirksamkeit untersucht wird. Erste Ergebnisse zeigen bereits: es ist neben einem multiprofessionellen Ansatz der Unterstützung insbesondere auch die intensive Arbeit mit dem Umfeld, die Rückfälle reduziert.

Ebenso findet sich die Bestätigung für unsere Arbeit auch in der Teilnahme und Mitarbeit an internationalen Fachkongressen – forio hat sich von Anfang an der Mitgestaltung und am Austausch aktueller Entwicklungen in Forschung und Praxis beteiligt.

Wir haben nun ein Risikobeurteilungsinstrument aus dem Englischen übersetzt und werden es als nächstes intern anwenden, bevor wir es ändern zur Verfügung stellen.

Die vernetzte, kollegial - konstruktive Zusammenarbeit mit den Fachpersonen vor Ort prägt durch den langfristigen Ansatz der Projekte – sowohl als Intervention als auch präventiv – die Atmosphäre in den Institutionen nachhaltig.

forio AG

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

forio AG

Altweg 16
CH-8500 Frauenfeld
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 35 55

forio AG

Baarerstrasse 71
CH-6300 Zug
Telefon +41 41 726 32 00
Fax +41 41 726 32 05

forio AG

Birmensdorferstrasse 80
CH-8003 Zürich
Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

info@forio.ch
www.forio.ch